

Angebotstitel **Die neue Lust am Fotografieren**

Untertitel *vielseitig, trickreich, sofort verfügbar*

Thema | Kurzbeschreibung

Die digitale Fotografie macht mehr denn je Lust, mit dem Fotoapparat zu experimentieren und sich und andere vor der Kamera in Szene zu setzen.

Mit dem eigenen Fotoapparat werden Variablen der Aufnahmetechnik erprobt, geeignete Aufnahmesituationen hergestellt, Lichteffekte eingesetzt und foto-ästhetische Kategorien angewandt. Darüber hinaus werden – je nach Interesse – Foto-Animationen, wie Stop-Motion-Trickfilme oder Fotostories erstellt.

Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Umgang mit dem digitalen Fotoapparat (Einstellmöglichkeiten)
- •foto-ästhetische Kategorien (Licht, Bewegung, Komposition, Farbe)
- •Fotoexperimente (Luminogramme, entfesselte Kamera)
- Fotostory
- Foto-Animation, Animationstechniken
- Bildbearbeitung
- Videoschnittprogramme

Besonders geeignet für | Zielgruppe

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> alle Schulformen
und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
| | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe |

Beteiligte Künste | Kunstsparten

Bildende Kunst

digitale Medien

Sonstiges:

Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte

alle Fächer

Sonstiges:

Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **15**

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte eine eigene oder schuleigene digitale Kamera und ein Tablet/iPad oder einen Laptop mitbringen. Da es in diesem Workshop um Fotopraxis geht, wird die Arbeit am

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Tablet bzw. Laptop nur einen Teil der Zeit in Anspruch nehmen und sich auf die einfache fotografische Nachbearbeitung (wie Belichtung, Ausschnitt, Farbe, Anwendung von Filtern) beschränken. Die Foto-Animationen und Fotostories werden vorzugsweise mit der frei zugänglichen und leicht verständlichen Videoschnitt-Software „windows live-moviemaker“ erstellt, die sich auch für Bilder-Filme eignet.

Format: analog

Räumliche Voraussetzungen:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klassenraum (herkömmlich) | <input checked="" type="checkbox"/> Forum |
| <input type="checkbox"/> Sporthalle | <input type="checkbox"/> Musikraum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kunstraum/Atelier | <input checked="" type="checkbox"/> Garten/Außengelände |
| <input type="checkbox"/> Theaterraum/Bühne | Sonstiges: |

Technische Voraussetzungen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> WLAN | <input checked="" type="checkbox"/> Apple TV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beamer | Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard | |

Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Die Digitalfotografie verleitet dazu, spontan und viel zu fotografieren, weil die Aufnahmen direkt verfügbar sind und per Bildschirm sofort begutachtet, verworfen oder beliebig oft wiederholt und variiert werden können. Kreative „Fotoshootings“ lassen sich schnell und leicht umsetzen und für Fotoprojekte, wie sie auch die Lehrpläne vorsehen, nutzen. Da die meisten Schülerinnen und Schüler bereits in der Unter- und Mittelstufe über einen eigenen Fotoapparat, zumindest über ein geeignetes Handy verfügen finden sich hier vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

In diesem Workshop lernen Sie die vielfältigen Einstellfunktionen Ihres eigenen Fotoapparats besser kennen, üben mit der digitalen Technik routinierter umzugehen und trainieren, gleichzeitig foto-ästhetische Kategorien anzuwenden. Fotografie gewinnt hierdurch an Kreativität. In Abhängigkeit von den Einstellfunktionen ihres Fotoapparats (einfache Digicam oder Spiegelreflexkamera) experimentieren Sie alleine, mit einer Partnerin/einem Partner oder in Kleingruppen mit Licht- und Beleuchtung (u.a. Luminogramme), erforschen Bewegungseffekten

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

(Bewegungsunschärfe / Einfrieren / Mitziehen), erproben verschiedene Kameraperspektiven und erproben Farb- und Bildkompositionen. Die technische Ausstattung ist dabei zweitrangig. Wir arbeiten mit oder ohne Stativ (Ministativ), mit alltäglichen Lichtquellen wie Taschenlampe, Rücklicht, Schreibtischlampe, Feuerzeug etc, mit einfachen Utensilien wie Spiegel, Föhn oder Handtasche und suchen uns geeignete Aufnahmesituationen und Motive vor Ort – wie im Schulalltag praktikabel. An erster Stelle steht die Lust am Fotografieren, Experimentieren und Inszenieren.

Ein Bilder-Vortrag veranschaulicht die vielfältigen Ausprägungen, Themen und kreativen Möglichkeiten von Fotografie in Kunst, Alltag und Schule und inspiriert zum eigenen Tun.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Fotografien am Tablet/Laptop fototechnisch nachbearbeitet und verändert. Je nach Interesse und gegebenenfalls vorheriger Absprache können die Teilnehmenden einen Schwerpunkt auf Fotoessay oder Fotostory legen - hierbei wird zusätzlich mit Musik und Text experimentiert. Oder sie kreieren in Kleingruppen Fotoanimationen mit Stop-Motion oder als Trickfilm, die mit einem einfachen Videoschnittprogramm wie „windows live-moviemaker“ erstellt werden. Insgesamt wird vorzugsweise frei zugängliche und möglichst leicht verständliche Foto- und Computertechnik vorgestellt und erprobt, die zu sehenswerten Ergebnisse führt. Wenn gewünscht, kann auch mit „Photoshop Elements“ oder „Premiere Elements“ gearbeitet.

Methodische Gestaltung

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit | <input type="checkbox"/> Transferphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Diskussion |
| <input type="checkbox"/> Plenumsphasen | Sonstiges: |

Kurzportrait Workshopleitung

Vor- und Nachname: Christoph Heyd

Zur Person: Lehrer an der Helmholtzschule in Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde und Achtsamkeit, Fortbildner

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

der Kreativen Unterrichtspraxis für das HMKB Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie und Video, Musik, Naturwissenschaften, Theater und mehr und iPad (zertifizierter Apple Teacher).

Vor- und Nachname: Olaf Mönch

Zur Person: Lehrer für Darstellendes Spiel, Deutsch, Spanisch, katholische Religion. Ausbilder im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme Darstellendes Spiel des HMKB. Leiter des Hessischen Schultheatertreffens, Workshop-Anbieter der Kreativen Unterrichtspraxis des HMKB Büros Kulturelle Bildung.

Qualifikationen: Projektmethode, ästhetische Zugänge, Theatertrainings und Produktion, Licht- und Mediendesign und Bühnentechnik, Fotografie, Film, Schwerpunkt: zeitgenössisches Theater.

Vor- und Nachname: Wolfgang Sterker

Zur Person: Ehemaliger Kunstlehrer an einem Frankfurter Gymnasium und seit über 20 Jahren in der schulischen und außerschulischen Fortbildung tätig. Arbeitet seit 2016 als freier Mitarbeiter im Workshop-Team der Kreative Unterrichtspraxis mit den Schwerpunkten Kunst, Medien und fächerübergreifendes Arbeiten.